

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref IV/47/sao

Verantwortliche/r:
Kunstkommission

Vorlagennummer:
47/030/2016

Kunst am Bau: Empfehlungen der Kunstkommission für Eingangsbereich Neubau Verwaltungsgebäude EB 77

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

EB 77, GME, Abt. 472, Kunstkommission

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs von Zora Kreuzer wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu Kunst am Bau im Neubau des Betriebshofes umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Hochwertige „Kunst am Bau“ im Eingangsbereich und 1. OG des neuen Verwaltungsgebäudes EB 77.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen eines strukturierten und dialogischen Prozesses mit Nutzern, Verwaltung und Kunstkommission wurden drei renommierte junge Künstler/innen um die Einreichung jeweils eines Entwurfs für die künstlerische Gestaltung des Eingangsbereichs sowie einer Wandfläche im 1. OG gebeten.

In die Diskussion und Entscheidungsfindung der Kunstkommission darüber, welcher Entwurf zur Umsetzung empfohlen wird, wurden die Nutzerinteressen und Wünsche von EB 77 mit eingebracht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Kunstkommission hat drei Entwürfe zur Kunst am Bau für den Neubau des Betriebshofes (EB77) begutachtet. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Empfehlung ausgesprochen, dem Stadtrat den Entwurf „**Ohne Titel**“ von **Zora Kreuzer** zur Umsetzung vorzuschlagen. EB 77 als Nutzer befürwortet ebenfalls die Umsetzung dieses Entwurfs.

Beschreibung der Arbeit (*ausführlich siehe Anlage*):

Der Entwurf „Ohne Titel“ von Zora Kreuzer bezieht sich auf den Eingangsbereich im Erdgeschoss

des Gebäudes sowie auf den direkt darüber liegenden Bereich im ersten Stock. In beiden Etagen sollen sich rechteckige, hell und farbig leuchtende Flächen ergeben – im Erdgeschoss durch das Leuchten von vertikal an der Wand angebrachten farbigen Neonröhren in Grün, Blau, Orange und Magenta, in der ersten Etage durch das fluoreszierende Strahlen einer großflächigen, geometrischen Malerei in Neonfarben derselben Nuancen. Auf beiden Etagen wiederholen sich rechteckige, dunkelgrau gestrichene Flächen, die die Vertikalen in der Architektur wieder aufnehmen, und die Kontraste der bunten Farbflächen steigern.

Begründung der Entscheidung der Kunstkommission:

Der künstlerische Entwurf von Zora Kreuzer nimmt sowohl gekonnt Bezug auf die architektonischen Gegebenheiten des Gebäudes, als auch auf dessen Nutzer. Die drei Farben des Bauhofes (Orange, Blau und Grün) finden Verwendung und bieten eine Identifikation für die Mitarbeiter, ohne in diesem Anliegen aufdringlich zu sein.

Überzeugend in künstlerischer Hinsicht ist, wie sich Zora Kreuzer auf zweierlei Art mit dem Thema Licht bzw. farbig leuchtender Flächen auseinandersetzt und dies für den Betrachter über die beiden Stockwerke verteilt miteinander vergleichbar und erfahrbar macht.

Nicht zuletzt bringt die Umsetzung des Entwurfes viel Farbe in das Gebäude aus Sichtbeton und akzentuiert das Gebäude, da die Arbeit in den Außenraum wirkt – und dies auch bei Dunkelheit und trübem Wetter.

Biografie Zora Kreuzer

1986 in Bonn geboren, aufgewachsen in Berlin

2006 – 2012 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

2008 Studienaufenthalt an der Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg

2009 Studienaufenthalt an der Contemporary Art School Tianjin, China

2013 Meisterschülerin von Prof. Leni Hoffmann an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

2014 Christoph Merian Stiftung Residency am Old Customs House in Fremantle, Australien

2016 Residency am PICA (Perth Institute of Contemporary Art) und an der Gallery Central in Perth, Australien

Die Künstlerin lebt und arbeitet derzeit in Berlin.

Ausstellungen (Auswahl)

2016

Wall to Wall, Five Walls Projects, Melbourne, Australien; Dichotomia, 107 Gallery, Taichung, Taiwan

2015

Aller Retour, Atelier Mondiale, Basel, Schweiz/Pförtnerhaus, Freiburg; Zur Zeit, Palais Thurn und Taxis, Bregenz, Österreich; Phenomenal Light Tourists, Kunstraum Luis Leu, Karlsruhe

2014

NEON-Vom Leuchten der Kunst, Stadtgalerie Saarbrücken; Laser Paradise, PS Artspace, Fremantle, Australien; One Place After Another, Perth Institute for Contemporary Arts, Australien

2013

NEON-Vom Leuchten der Kunst, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt; Space is God, Platform3, München, Karat Katar Kraat Aktra, Köln; Artist Art Fair, Karlsruhe

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 43.000	bei IPNr.: EB 77
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:

Folgekosten €
Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:
bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. EB 77
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Entwurfsbeschreibung der Künstlerin Zora Kreuzer

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 15.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs von Zora Kreuzer wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu Kunst am Bau im Neubau des Betriebshofes umzusetzen.

Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 15.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs von Zora Kreuzer wird gefolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu Kunst am Bau im Neubau des Betriebshofes umzusetzen.

Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang